



Niederschrift

über die 33. Sitzung
des Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Lippstadt
am 25.04.2002

Sitzungsraum:	Sitzungsraum E.08, Ostwall 1
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:20 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzende

1 Hannelore Bartmann-Salmen CDU-Fraktion

CDU-Fraktion

2 Bernd Bartscher CDU-Fraktion
3 Hartmut Brülle CDU-Fraktion
4 Jan Walter Hammer CDU-Fraktion
5 Dr. Bernd-Dieter Hanel CDU-Fraktion
6 Friedrich Wilhelm Hülsemann CDU-Fraktion
7 Werner Timmermann CDU-Fraktion
8 Klaus Laufkötter CDU-Fraktion
9 Friedhelm Lahme CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

10 Dieter Deimel SPD-Fraktion
11 Herbert Heiermeier SPD-Fraktion
12 Sabine Pfeffer SPD-Fraktion
13 Wolfgang Schulte Steinberg SPD-Fraktion
14 Martin Schulz SPD-Fraktion
15 Walter Hano SPD-Fraktion

FDP-Fraktion

16 Edgar Beumer FDP-Fraktion

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

17 Ursula Jasperneite-Bröckelmann Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

BG-Fraktion

18 Hans-Dieter Marche BG-Fraktion

Parteilos

19 Radoslav Djukic Parteilos

Entschuldigt fehlten

20 Reinhold Brinkhaus CDU-Fraktion
21 Manfred Durben CDU-Fraktion
22 Werner Langer BG-Fraktion
23 Udo Strathaus SPD-Fraktion

Ferner nahm teil

OV Mönning

Seitens der Verwaltung

Dr. Gunter Hagemann
Heinrich Horstmann

Eric Wollesen
Petra Risse (Schriftführerin)

In öffentlicher Sitzung

Frau Bartmann-Salmen eröffnete die Ausschusssitzung und begrüßte neben den Ausschussmitgliedern die anwesenden Zuhörer und Zuhörerinnen und die Vertreter der Presse. Sie stellte fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde.

1. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

2. **Fragestunde für Einwohner**

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

3. **106. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lippstadt für den Bereich des Friedhofes Klusestraße, Bad Waldliesborn**

- hier:**
- a) **Ergebnis der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**
 - b) **Ergebnis der öffentlichen Auslegung**
 - c) **Beschluss zur 106. Änderung des Flächennutzungsplanes**

Vorlage Nr. 148/2002

Die Vorlage wurde bekannt gegeben.

Herr Wollesen erläuterte eingehend den Sachstand des Bauleitplanverfahrens und das Ergebnis der öffentlichen Auslegung.

Herr OV Mönning stimmte ausdrücklich der Beschlussfassung zu.

Die Ausschussmitglieder Schulz und Dr. Hanel gingen auf die bisherige Sachlage ein und befürworteten ebenfalls den Beschlussvorschlag.

Frau Jasperneite-Bröckelmann erkundigte sich, wann mit der Aufforstung der Ausgleichsflächen gerechnet werden könne.

Herr Wollesen erwiderte, dass dieses voraussichtlich im Herbst geschehen werde.

Nach abschließender Beratung beschloss der Ausschuss dem Rat zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

- a) Die Anregungen während der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (Anlage 1) wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme hierzu wird beschlossen (Anlage 2).
- b) Das Ergebnis der öffentlichen Auslegung wird zur Kenntnis genommen.
- c) Die 106. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 199 wird beschlossen. Dem Erläuterungsbericht vom 25.04.2002 (Anlage 3) wird zugestimmt. Er wird der 106. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 5 Abs. 5 BauGB beigelegt.

(Einstimmig zugestimmt)

4. **Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 199 "Bad Waldliesborn, Friedhof Klusestraße"**

- hier:** a) **Ergebnis der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**
b) **Ergebnis der öffentlichen Auslegung**
c) **Satzungsbeschluss**

Vorlage Nr. 149/2002

Die Vorlage wurde bekannt gegeben.

Herr Wollesen erläuterte eingehend den Sachstand des Bauleitplanverfahrens und das Ergebnis der öffentlichen Auslegung.

Herr OV Mönning stimmte ausdrücklich der Beschlussfassung zu.

Die Ausschussmitglieder Schulz und Dr. Hanel gingen auf die bisherige Sachlage ein und befürworteten ebenfalls den Beschlussvorschlag.

Frau Jasperneite-Bröckelmann erkundigte sich, wann mit der Aufforstung der Ausgleichsflächen gerechnet werden könne.

Herr Wollesen erwiderte, dass dieses voraussichtlich im Herbst geschehen werde.

Nach abschließender Beratung beschloss der Ausschuss dem Rat zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

- a) Die Anregungen der Träger öffentlicher Belange (Anlage 1) wurden geprüft und abgewogen. Die Stellungnahme hierzu (Anlage 2) wird beschlossen.
- b) Das Ergebnis der öffentlichen Auslegung wird zur Kenntnis genommen.
- c) Der Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 199 "Bad Waldliesborn, Friedhof Klusestraße" wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung vom 25.04.2002 (Anlage 3) wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

(Einstimmig zugestimmt)

5. **2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 130 Südertor**

- hier:** a) **Zustimmung zum Nutzungs- und Baukonzept**
b) **Beschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes**
c) **Beschluss zur Beteiligung der Bürger**
d) **Beschluss zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**

Vorlage Nr. 486/2001

Die Vorlage wurde bekannt gegeben.

Herr Wollesen erläuterte anhand verschiedener Folien das geplante Nutzungs- und Baukonzept für das Gastronomieprojekt und die dafür erforderliche Bebauungsplanänderung.

Ergänzend ging Herr Dr. Hagemann auf die bisherige Vorgeschichte und die vor der Sitzung durchgeführte Ortsbesichtigung ein. Er wies u.a. auf die soziale Kontrolle der Grünanlage hin, die durch die gastronomische Nutzung zu erwarten sei.

Weiter erläuterte er, dass die Stadt Lippstadt bei dem Kaufvertrag keinerlei Bindung hinsichtlich des gastronomischen Betriebes eingegangen sei. Die Entscheidung sei letztendlich durch den Satzungsbeschluss bei der Bebauungsplanänderung durch den Rat zu treffen.

Herr Schulte Steinberg bat um detaillierte Erläuterung des Grüngürtels einschließlich der Wegeverbindungen.

Herr Dr. Hagemann erläuterte das Konzept der Grünanlage und die starke Begründung des Wasserlaufes und machte anhand eines Planes die beabsichtigten Wegebeziehungen deutlich.

Frau Jasperneite-Bröckelmann bemängelte, dass durch die Gastronomie die Grünflächen reduziert würden, insbesondere da diese als Ausgleich für die verdichtete Bebauung auf der Nordseite der Südtangente gedacht waren. Sie wies ergänzend darauf hin, dass bereits bei dem Multiplexkino eine gastronomische Nutzung geplant sei.

Herr Schulz ging auf die vielfältigen Aspekte wie u.a. die verkehrliche Erschließung, das Konzept der gastronomischen Nutzung sowie das Grünflächenkonzept ein und wies darauf hin, dass hier noch ein ausführlicher Beratungsbedarf bestehe.

Auch Herr Dr. Hanel ging auf die bereits angesprochenen Diskussionspunkte ein und stellte den erheblichen Beratungsbedarf heraus.

Herr Marche erläuterte, dass durch die gastronomische Nutzung eine Aufwertung des Bereiches erreicht werden könne.

Herr Schulz bat um detaillierte Informationen von dem Betreiber für die Beratung der Angelegenheit in den Fraktionen.

Abschließend fasste der Ausschuss auf Antrag von Herrn Bartscher und Herrn Schulz folgenden Beschluss:

"Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beschlussfassung zur Beratung in die Fraktionen verwiesen."

(Einstimmig zugestimmt)

6. **Planfeststellungsbeschluss B 55n**

Vorlage Nr. 151/2002

Die Vorlage wurde bekannt gegeben.

Der Ausschuss nahm von ihr Kenntnis.

7. **EURORAPID - Vierspurige Magnetbahn-Strecke für Personen und Güter von Bonn über Köln, Leverkusen, Düsseldorf, Duisburg, Oberhausen, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Bochum, Dortmund, Hamm, Bielefeld, Hannover, Braunschweig, Magdeburg, Potsdam nach Berlin**
Vorlage Nr. 157/2002

Die Vorlage wurde bekannt gegeben.

Herr Wollesen erläuterte die Sach- und Rechtslage.

Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

Die Planung der Magnetschwebebahn Eurorapid ist im Hinblick auf die Entwicklungsziele für die übergeordnete Verkehrsinfrastruktur des Bundes und der Länder vorrangig aus regionaler Sicht zu beurteilen. Deshalb wird diesbezüglich eine regionale Abstimmung notwendig und auf die hiervon losgelöste eigene Stellungnahme der Stadt Lippstadt verzichtet.

(Einstimmig zugestimmt)

8. **Verschiedenes**

a) ÖKOPROFIT - Auftaktveranstaltung

Frau Bartmann-Salmen informierte den Ausschuss über die Auftaktveranstaltung. Sie regte eine weitere Berichterstattung der Ergebnisse des Projektes im Ausschuss an.

b) Eingangssituation im Stadtteil Bökenförde

Herr Schulz erkundigte sich nach dem Sachstand.

Herr Wollesen erwiderte, dass der Eigentümer ein Gespräch mit der Verwaltung suche. Über das Ergebnis werde anschließend berichtet.

Ende der öffentlichen Sitzung: 18.50 Uhr

gez. Bartmann Salmen

Vorsitzende

gez. Risse

Schriftführerin